

NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 14.12.2023

BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 13.12.2023 um 19:00 Uhr

6	FA-13/2023 1. Ergänzung	Antrag der FLB-Fraktion vom 29.11.2023 hier: Restzahlung KMB Kanal und Abwasser - Übernahme Vertrag
---	----------------------------	--

Bemerkungen:

Der Antrag wurde von der FLB-Fraktion zunächst zurückgezogen.

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

*Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis / Der HFuS-Ausschuss empfiehlt /
Die Gemeindevertretung beschließt:*

Die Gemeindeverwaltung fordert die noch offenen Restzahlungen der KMB zur sofortigen Auszahlung an.

Beratungsergebnis:

vertagt

Ja	Nein	Enthaltung
0	0	0

Fraktionsantrag

Drucksachen-Nr. FA-13/2023 1. Ergänzung

Biblis den 30.11.2023

Allgemeine Verwaltung

Aktenzeichen: 001-12 wo

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	07.12.2023		öffentlich
Gemeindevorstand	12.12.2023		nichtöffentlich
Gemeindevertretung	13.12.2023		öffentlich

Titel

Antrag der FLB-Fraktion vom 29.11.2023
hier: Restzahlung KMB Kanal und Abwasser - Übernahme Vertrag

Beschlussentwurf:

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis / Der HFuS-Ausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung fordert die noch offenen Restzahlungen der KMB zur sofortigen Auszahlung an.

Sach- und Rechtslage:

Der Antrag der FLB-Fraktion vom 29.11.2023 ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.2023 wurde der FLB-Antrag vom 14.07.2023 zu diesem Thema behandelt und einstimmig ein Prüfantrag beschlossen. Entsprechend wurde der Antrag von der FLB-Fraktion in dieser GV-Sitzung zunächst zurückgezogen.

Der zurückgestellte Antrag sowie der Auszug aus der Niederschrift über die GV-Sitzung am 27.09.2023 sind der Vorlage ebenso als Anlagen beigefügt.

Anlagen:

- FLB-Antrag vom 29.11.2023 Restzahlung KMB
- FLB-Antrag vom 14.07.2023 und Beschluss der GV vom 27.09.2023

Freie Liste Biblis FLB

68647 Biblis – Darmstädterstraße 139 – Tel.: 06245/8394 E-Mail : info@hape-fischer.de
Konto: DE 59 5535 0010 0033 5914 30 SWIFT-BIC: MALADE31 WOR Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Gemeindeverwaltung Biblis
Darmstädterstraße 25
Z.Hd. Herrn
Gemeindevertretervorsitzenden
K. Großmann
68647 Biblis

GEMEINDE BIBLIS				
Der Gemeindevorstand				
Rück- spr.	30. NOV. 2023			
BV				WVL.
BGM	AV	OA	KA	FV

Biblis 29.11.2023

Antrag

Betr.: Restzahlung KMB Kanal und Abwasser Übernahme Vertrag

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Grossmann,

unter Bezugnahme und Begründung unseres Erstantrages ,bezüglich der Forderung der Restzahlung von KMB und dem Verweis unseres Antrages als „Prüfungsantrag“ ,beantragen wir eine verbindliche Beschlussfassung der Gemeindegremien zur sofortigen Auszahlung der geschuldeten Restsumme.

Da sich aufgrund des Prüfantrages keinerlei negative Rückmeldungen ergaben, bitten wir um eine sofortige Beschlussfassung mit Namentlicher Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung fordert die noch offenen Restzahlungen der KMB zur sofortigen Auszahlung an !

Mit freundlichen Grüßen

HP Fischer
Fraktionsvorsitzender FLB

Biblis, den 28.09.2023

BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 27.09.2023 um 19:00 Uhr

8	FA-13/2023	Antrag der FLB-Fraktion vom 14.07.2023 hier: Restzahlung KMB Kanal und Abwasser Übernahme Vertrag
---	------------	--

Bemerkungen:

Der Antrag wurde von Herrn GV Fischer näher erläutert. Die bei KMB noch ausstehenden 18 Millionen Euro würden bei Sofortzahlung an die Gemeinde eine enorme Entlastung für den Haushalt und künftige Jahre bringen. Er bitte daher, das Geld einzufordern. Eine Beratung seinerseits bei einem Steuerberater habe ergeben, dass diese bei Einforderung erfolgen könne. Die Verwaltung habe eine Kosten-Nutzen-Übersicht vorlegen wollen, da damit verbunden auch weniger Landeszuschüsse und Zuweisungen erfolgen würden. Dies sei aber leider nicht geschehen.

Herr GV Großmann verweist auf den im HFuS-Ausschuss von allen Fraktionen getragenen umformulierten Prüfantrag, der die Darstellung aller Vor- und Nachteile sowie die Möglichkeit und Auswirkungen einer Teilzahlung beinhalte.

Herr GV Fiedler vertrat die Auffassung, dass es wichtig sei, zunächst durch die Verwaltung und auch die Kommunalaufsicht Vor- und Nachteile zu erfragen. Eine sofortige Auszahlung habe Auswirkungen auf Schlüsselzuweisungen des Landes, des Kreises und auch auf die Schulumlage. Auch müssten die Auswirkungen auf die Zinsen für die Gemeinde geklärt werden. Wie groß all die Folgen seien, müsste errechnet werden. Eine wichtige Frage sei auch, wie sich dies alles auf die Gebühren auswirke. Insbesondere auch für die nachfolgenden Generationen müsse man sich die Frage stellen, wie man am besten mit dem Kapital der Gemeinde umgehe. Er teilte mit, dass die „Restzahlung“ aufgrund der Abschreibungen auch nur noch rund 16 Millionen Euro betrage.

Herr GV Fischer bezeichnete die getroffene Vereinbarung mit KMB als Verlustgeschäft. Die Summe sei in der jetzigen Haushaltssituation besonders wichtig und mache die Gemeinde handlungsfähig.

Bürgermeister Scheib machte deutlich, dass man externe Unterstützung zur Klärung der Fragen brauche. Die Vor- und Nachteile monetärer und sozialer Art müssten rechtlich geprüft werden. Er betonte, dass auch KMB Gutachter habe und die Expertise sehr umfangreich sei. Dies sei daher in diesem Jahr gar nicht mehr zu leisten.

Herr GV Fischer betonte ausdrücklich, dass das Geld der Gemeinde zustehe und bat daher, dem eigentlichen FLB-Antrag zuzustimmen. Vorsitzender Großmann fragte nach, ob es möglich sei, den Vertrag mit KMB der Gemeindevertretung zukommen zu lassen. Dies wurde von

Bürgermeister Scheib bejaht.

Für den HFuS-Ausschuss erklärte Herr GV Fiedler, dass dieser den geänderten Beschlussvorschlag und damit Prüfantrag einstimmig mit Zustimmung der FLB empfohlen habe.

Herr GV Fischer teilte hierzu mit, dass man im Ausschuss auch davon ausgegangen sei, dass die Vor- und Nachteile heute in der Sitzung vorgelegt würden.

Es wurde erläutert, dass die FLB-Fraktion dem Prüfantrag heute zustimmen könne und in einer nächsten Sitzung den FLB-Antrag erneut vorlegen könne. Bei Ablehnung des FLB-Antrages könne dieser erst wieder nach einem Jahr eingereicht werden.

Herr GV Fischer erklärte sich hiermit einverstanden und zog den Antrag seiner Fraktion erstmal bis zur Klärung zurück.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rückführung des Kapitals an die Gemeinde zu prüfen. Dabei sind alle Vor- und Nachteile sowohl für den gemeindlichen Haushalt als auch für die Abwassergebühr aufzuzeigen. Auch die Möglichkeit und Auswirkungen einer Teilauszahlung sollen geprüft werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
19	0	0

Fraktionsantrag

Drucksachen-Nr. FA-13/2023

Biblis den 19.07.2023

Allgemeine Verwaltung

Aktenzeichen: 001-12 wo

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	12.09.2023		nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	21.09.2023		öffentlich
Gemeindevertretung	27.09.2023		öffentlich

Titel

**Antrag der FLB-Fraktion vom 14.07.2023
hier: Restzahlung KMB Kanal und Abwasser Übernahme Vertrag**

Beschlussentwurf:

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis / Der Ausschuss empfiehlt: / Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung fordert die noch offenen Restzahlungen der KMB zur sofortigen Begleichung an.

Sach- und Rechtslage:

Der Antrag der FLB-Fraktion ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Anlage

Freie Liste Biblis FLB

68647 Biblis – Darmstädterstraße 139 – Tel.: 06245/8394 – E-Mail : info@hape-fischer.de
Konto: DE 59 5535 0010 0033 5914 30 SWIFT-BIC: MALADE 51 WOR Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Gemeindeverwaltung Biblis
Darmstädterstraße 25

68647 Biblis

Biblis 14.07.2023

Antrag

Betr.: Restzahlung KMB Kanal und Abwasser Übernahme Vertrag

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Grossmann,

aufgrund der leeren Kassen unserer Gemeinde und der Möglichkeit, Lt. Vertrag mit KMB, die Restsumme von ca. 18 Mio € als Sofortzahlung zu erhalten, beantragen wir diese gänzlich einzufordern. Selbst wenn dies zu einer Minderung der Landes und Kreiszuweisungen führen würde wären wir unter dem Strich auf einer positiven Kalkulationsseite.

Die Bemerkung von Fr. Riemer, daß hiermit eine Gebührenerhöhung einhergehen können wir nicht nachvollziehen. Selbst wenn der Kaufpreis jährlich zu einem gewissen Teil mit den Abwasserkosten oä verrechnet würde, wäre dies eine Milchmädchenrechnung.

Es sei denn es wären hier Sondervereinbarungen zwischen der KMB und der Gemeinde Biblis getroffen worden, worüber wir (wie schon so oft) nicht informiert wurden !

Weitere Begründung erfolgt mündlich !

Beschlußvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung fordert die noch offenen Restzahlungen der KMB zur sofortigen Begleichung an !

Mit freundlichen Grüßen

H.P. Fischer
Fraktionsvorsitzender FLB

GEMEINDE BIBLIS				
Der Gemeindevorstand				
Rück- spr.	18. JULI 2023			
BV				WVL.
BGM	AV	OA	KA	FV